

Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug der Sachkommission Siedlung und Landschaft und der Sachkommission Mobilität und Versorgung betreffend bessere Verknüpfung der SWEG-Buslinie 6 an die Tramlinie 6 der BVB

(überwiesen am 25. November 2015)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 25. November 2015 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) und der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) betreffend bessere Verknüpfung der SWEG Buslinie 6 an die Tramlinie 6 der BVB überwiesen:

Wortlaut:

"Die BVB-Tramlinie 6 kehrt heute vor der deutschen Grenze. Die deutsche Buslinie 6 kehrt ihrerseits auf der deutschen Seite der Grenze zur Schweiz. Wer vom Tram auf den Bus, resp. umgekehrt umsteigen will, muss somit den Grenzübergang zu Fuss passieren.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, ob die Endhaltestelle der SWEG Buslinie 6 über die Grenze in unmittelbare Nähe zur Endhaltestelle der Tramlinie 6 in die Schweiz verlegt werden kann?"

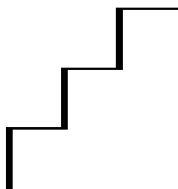
sig. Heim Christian

Wehrli Felix

2. Zwischenbericht des Gemeinderats

Wie die Anzugstellenden richtig beschreiben, ist die Endhaltestelle der SWEG-Buslinie 6 auf deutscher Seite rund 200 Meter von der Endhaltstelle des 6er-Trams der BVB entfernt. Fahrgäste, welche vom 6er-Tram in die deutsche Buslinie 6 nach Lörrach umsteigen wollen und umgekehrt, müssen zu Fuss über einen nicht sehr attraktiven Weg die Landesgrenze passieren. Einige Kurse der Buslinie 6 in der Morgen- und Abendspitze wenden dabei nicht beim Zoll, sondern werden über die Lörracher- und Weilstrasse nach Weil am Rhein weitergeführt. Bei diesen Kursen ist ein Umsteigen bei der Tramhaltestelle Lörracherstrasse einfacher möglich. Bei allen übrigen Kursen gibt es aber nur die Umsteigemöglichkeit „zu Fuss über die Grenze“.

Im Rahmen der Wettbewerbsbearbeitung des IBA-Projekts „Mobilitätsdrehscheibe am Zoll“ wurde das Anliegen der Verknüpfung dieser beiden Linien des öffentlichen Verkehrs eben-



Seite 2

falls vorgeschlagen. Dabei wurde auch die Nutzung der Nebenstrasse beim Schweizer Zoll als Wendemöglichkeit des 6er-Busses ins Feld geführt. Eine eigentliche Machbarkeitsprüfung wurde aber im Rahmen des Wettbewerbs nicht durchgeführt. Die schweizerischen Zollbehörden sind gegenüber dem Vorhaben grundsätzlich offen. Für die Behörde ist aber wichtig, dass die Zollabfertigungen von Fahrzeugen und die Grenzkontrollen weiterhin gut abgewickelt werden können.

Aufgrund der Empfehlung aus den Wettbewerbsarbeiten wurde am 26. Oktober 2016 eine Probefahrt mit einem SWEG-Bus der Linie 6 durchgeführt. Es konnte dabei aufgezeigt werden, dass das Wenden auf der Lörracherstrasse möglich ist und die gegenwärtigen Platzverhältnisse in der Lörracherstrasse für eine Bushaltestelle im Bereich der Tramschlaufe genügen. Das genehmigte Umbauprojekt der Lörracherstrasse sieht einschneidende bauliche Anpassungen auch im Bereich der möglichen Endhaltestelle vor. Diese Pläne müssten angepasst werden, um die neue Haltestelle des SWEG-Busses 6 realisieren zu können. An der neuen Haltestelle könnten auch der Bus der Linie 16 der SWEG und der Bus der Linie 7301 (SBG) halten.

Eine entsprechende Anfrage für eine Prüfung des Anliegens wurde von der Stadt Lörrach an den Kanton Basel-Stadt gestellt. Wie gross die Nachfrage für diese Haltestelle ist und ob diese planerisch und betrieblich überhaupt umgesetzt werden kann, wird gegenwärtig vom Kanton noch geprüft.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 22. November 2016

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:



Urs Denzler